

Aquarol Seidenglanzlack

Technisches Merkblatt

erstellt am 07.09.2022



Einsatzbereich

Für seidengänzende Lackierungen im Innen - Außenbereich auf entsprechend vorbereiteten Untergründen, wie z.B. Holz-, Metall-, Hartkunststoff- und Altbeschichtungen (Alkyd- und Acryllacke). Aquarol Seidenglanzlack ist lösungsmittel- und emissionsreduziert und unterschreitet bei weitem die gesetzlichen Grenzwerte bzgl. VOC Gehalt. Der durchschnittliche VOC Gehalt beträgt nur 1-1,8%. Aquarol Seidenglanzlack ist einfach zu verarbeiten, geruchsfrei und blockfest, daher auch für die Lackierung maßhaltiger Bauteile bestens geeignet. Auch im sensiblen Innenbereich (Kindergarten, Krankenhaus, Küchen etc.) für Sockelanstriche auf Mauerwerk, Türen und Fenster aus Holz und Metall sehr gut geeignet.

Auch im sensiblen Innenbereich (Kindergarten, Krankenhaus, Küchen etc.) für Tüzzargen, Fenster, Trapezbleche, maßhaltiges Holz, alle Metalle, Innen & Außen.

Eigenschaften

- wasserverdünnbarer PU/ Alkyd Streichlack
- für Innen & Außen
- geruchlos, umweltfreundlich
- ausgezeichnete Wetterbeständigkeit, dauerelastisch
- guter Verlauf und Deckkraft
- seidenglänzend G30-35 (bei 60°)
- entspricht ÖkoKauf Kriterien für ökologische Ausschreibungen
- geringer VOC Gehalt, SVOC frei, max. 13g/L
- NMP – u. schwermetallfrei
- blockfest, kratzfest
- entspricht EN 71-3 (Kinderspielzeug)
- entspricht DIN EN 53160 (Speichel- u. schweißbecht)-
- hitzebeständig bis 80°C

Anwendung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig, sowie frei von Fett, Wachs, Polituren, o.ä. sein. Die zu beschichtenden Flächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Wenn der Altanstrich schlecht haftet (Gitterschnitt), muss dieser entfernt werden. Werksgrundierte Tüzzargen im Innenbereich entstauben & reinigen.

Holz Außen

Sehr stark abgewittertes Holz bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen.

Bei heimischen Nadelhölzern wird eine Bläueschutzgrundierung auf Wasserbasis (Oxytan Aqua Holzimprägniergrund) empfohlen. Bei Holzarten, die wasserlösliche Inhaltsstoffe beinhalten (z.B. heimische Laubhölzer, Tropenholz) empfiehlt sich ein Voranstrich mit Polyfen Isoliergrund, um „Durchbluten zu vermeiden. Da wasserbasierte Lacke Holzfasern anquellen lassen, ist zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff notwendig. Die Holzfeuchtigkeit darf max. 15% betragen. Grundbeschichtung 1x mit Aquarol Unigrund
Deckbeschichtung 1-2x mit Aquarol Seidenglanzlack

Holz Innen Bei Holzarten, die wasserlösliche Inhaltsstoffe beinhalten (z.B. heimische Laubhölzer, Tropenholz) empfiehlt sich ein Voranstrich mit Polyfen Isoliergrund, um „Durchbluten zu vermeiden. Da wasserbasierte Lacke Holzfasern anquellen lassen, ist zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff notwendig. Die Holzfeuchtigkeit darf max. 15% betragen. Anschließend 1-2x mit Aquarol Seidenglanzlack beschichten.

Eisen Gründlich entrostet, schlecht haftende Altanstriche entfernen, ev. mit Rostumwandler vorflecken.
1-2x mit Aquarol Unigrund grundieren.
1-2x mit Aquarol Seidenglanzlack beschichten

Zink **Innen** Mit AC-Zinkreiniger und Kunststoffvlies (z.B.: Scotch Brite) anschleifen, mit sauberem Wasser spülen und trocknen lassen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5
1x mit Aquarol Unigrund grundieren.
1-2x mit Aquarol Seidenglanzlack beschichten

Aussen Mit AC-Zinkreiniger und Kunststoffvlies (z.B.: Scotch Brite) anschleifen, mit sauberem Wasser spülen und trocknen lassen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5
Grundbeschichtung 1x mit Aquarol Unigrund
Deckbeschichtung 2x mit Aquarol Seidenglanzlack

Aluminium Mit Aluminium Reiniger (z.B.: BioMill Tensidreiniger, o.ä.) reinigen,
Grundbeschichtung 1-2x mit Aquarol Unigrund
Deckbeschichtung 1-2x mit Aquarol Seidenglanzlack

Verarbeitung

Vor Verarbeitung gut aufrühren, Aquarol Seidenglanzlack ist verarbeitungsfertig eingestellt - unverdünnt Streichen, Rollen oder Spritzen. Erwärmung (zB Temp-Spray) beim Spritzvorgang wird nicht empfohlen.

Empfohlene Pinsel Blue Line Premium Wasserlackpinsel
Empfohlene Roller Auflegen des Lackes mit ProFin Grey Microfaser Walze
Finish mit Magic Finish Lackierwalze (grün)

Airlessauftrag Spritzwinkel: ca. 50 °, Verdünnung 0-5% Wasser.
Düse 0,011-0,013 inch
Druck: 120 bar

Maschinen u Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungstemperatur 10-28 °C
Luftfeuchte max. 75%, Bei höheren Luftfeuchten kommt es zu starker Trocknungsverzögerung.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig. Im Zweifelsfall oder zur Objektbesichtigung kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen all-color Fachberater.

Weichmacherkontakt Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Türdichtungen bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Abtönen

Ab Werk in bunt lieferbar, nicht mit anderen Lacken mischen.

Verbrauch

12-14 m²/lt. pro Arbeitsgang, abhängig von der Schichtdicke und Untergrund.
Eine Nassfilmdicke von 80µm ergibt eine Trockenfilmdicke von ca. 35µm

Trocknung

Offene Zeit	5-10 min.	Folgeanstrich kann bei Normbedingungen nach 4 Std. erfolgen
Staubtrocken nach	1 Std.	Die Angaben beziehen sich auf 20°C, 60% rel. Luftfeuchte.
Griffest	1-2 Std.	
Durchgetrocknet	4 Tage (vollständig)	

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	12 – 14 m ² /L bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes, 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,25 – 1,35 g/cm ³ je nach Farbton
Auftrag	Streichen, Rollen, Spritzen (Airless, AirCoat, Airmix)
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Polymerdispersion, Additive, Isothiazolinone
Farbtöne	reinweiß oder lt. RAL, NCS etc. PG1, PG2 (Vollton)
GISCODE	BSW10
Packungsgröße	1L Dose, 2,5L Eimer

Lagerung	Im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate
Werkzeugreinigung	mit Wasser sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt:	Unterkategorie: Beschichtungsstoffe für Holz, Metall etc. (A/d) Wb Grenzwert (ab 1.1.2010) 130 g/l. maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 13 g/l. (weiß) maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 23 g/l. (bunt)

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetzes keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig.
Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten.
Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

